

Aufgaben-Planer

Version 3.0

Copyright © 1992-94 by BRainTool

Juni 1994

Bekannte Probleme und Lösungsmöglichkeiten

Inhalt

1. Die Installation mit dem Programm "install.exe" gelingt nicht oder nur teilweise
2. SHARE.EXE
3. ... file sharing lock count exceeded ...
4. "The file ... is out of date"
5. "zu wenig Arbeitsspeicher" bzw. "out of memory" oder unvollständige Fenster
6. Langsamer Bildaufbau
7. Lange Ladezeiten bzw. häufige Festplattenzugriffe
8. Versionsüberprüfung...
9. "Druckerspeicher voll" oder unvollständige Ausdrücke
10. Sonstige Druckerprobleme
11. "Allgemeine Schutzverletzung im Modul *Name.drv* ..."
12. Es werden zwar Ordner, aber keine Projekte bzw. Vorgänge angezeigt
13. In einem Projekt können keine Zeitabschnitte eingegeben werden
14. Im Ausdruck werden keine Kalenderwochen angezeigt

1. Die Installation mit dem Programm "install.exe" gelingt nicht oder nur teilweise

Abhilfe:

Da die meisten Dateien von A-Plan in komprimierter Form auf der Diskette abgespeichert wurden (Endung: `.$00`), können sie nicht direkt kopiert werden. Sie können jedoch mit Hilfe des Programmes 'extract.exe' installiert werden.

Syntax:

```
extract.exe /u:Ziel Dateiname
```

also z.B.:

```
extract.exe /u:c:\aplan3 a_plan3.$00
```

Dateien ohne die Endung '\$00' sind nicht komprimiert und können direkt kopiert werden.

Ein Verzeichnis aller Dateien finden Sie in der Datei 'files.txt' auf der Programm-Diskette. Wenn die Installation teilweise gelungen ist, finden Sie in der Datei 'install.log' im Hauptverzeichnis von A-Plan eine Liste aller installierter Dateien.

2. SHARE.EXE

Erklärung:

Da auf die Datenbank von A-Plan (MS-Access-Format) mehrere Benutzer gleichzeitig zugreifen können, ist für die Verwaltung der Zugriffe das Programm 'SHARE.EXE' erforderlich, das bereits beim Start von Windows geladen sein muß.

Abhilfe:

Das Laden dieses Programmes erfolgt durch die Zeile

```
<PATH>SHARE.EXE /L:500
```

in der Datei AUTOEXEC.BAT. Für <PATH> setzen Sie bitte den Namen des Verzeichnisses ein, in dem sich bei Ihnen die Datei 'SHARE.EXE' befindet, also z.B.:
C:\DOS\SHARE.EXE /L:500

Fügen Sie die Anweisung am besten am Ende der AUTOEXEC.BAT ein, allerdings vor dem Aufruf von Windows (falls Windows in der AUTOEXEC.BAT aufgerufen wird).

3. ... file sharing lock count exceeded ...

Erklärung:

SHARE.EXE ist zwar geladen (s. oben), jedoch fehlt der Parameter /L oder die darauf folgende Ziffer ist zu klein.

Abhilfe:

Achten Sie darauf, daß das Ende der Zeile in Ihrer AUTOEXEC.BAT, in der SHARE.EXE geladen wird, wie folgt aussieht:

```
... SHARE.EXE /L:500
```

Wichtig ist hierbei der Parameter **/L:500!**

4. "The file ... is out of date"

Erklärung:

Eine Datei, die von A-Plan benötigt wird, wurde durch eine veraltete Version überschrieben. Es handelt sich hierbei um eine Programm-Bibliothek (Endung .dll oder .vbx), die häufig auch von anderen Windows-Programmen eingesetzt wird. Das Problem wurde evtl durch eine fehlerhafte Installationsroutine eines anderen Programmes verursacht.

Abhilfe:

Bitte installieren Sie A-Plan nochmals neu.

5. "zu wenig Arbeitsspeicher" bzw. "out of memory" oder unvollständige Fenster

Erklärung:

A-Plan benötigt aufgrund der grafisch aufwendigen Oberfläche relativ viel Speicherplatz, was vor allem bei Rechnern mit weniger als 4 MB Hauptspeicher zu Problemen führen kann.

Abhilfe:

- Windows im erweiterten Modus starten.
- Andere geöffnete Programme schließen.
- Rechner mit weniger als 4 MB Arbeitsspeicher auf 4 MB aufzurüsten (hiervon profitiert nicht nur A-Plan, sondern alle unter Windows laufende Programme).

6. Langsamer Bildaufbau

Erklärung:

Die aufwendige 3D-Gestaltung des Hauptfensters von A-Plan erfordert trotz Einsatz von speziellen Grafikroutinen eine gewisse Zeit, um beim ersten Aufruf des Hauptfensters bzw. beim Blättern das Bild neu aufzubauen.

Abhilfe:

- Fenster von A-Plan verkleinern
 - nur die Daten anzeigen lassen, die benötigt werden (Filter setzen)
 - permanente Auslagerungsdatei anlegen (möglichst mit 32-Bit-Zugriff)
 - Festplatte defragmentieren
- (Hinweise zu den letzten beiden Punkten finden Sie im Windows-Handbuch)
- schnellere Grafikkarte, Hauptspeicher vergrößern (8 MB), schnellerer Rechner etc. (Die Entscheidung, ob sich diese Maßnahmen auch dann lohnen, wenn Sie nur mit der Geschwindigkeit von A-Plan unzufrieden sind, können wir Ihnen allerdings nicht abnehmen.)

7. Lange Ladezeiten bzw. häufige Festplattenzugriffe

Erklärung:

Lange Ladezeiten bzw. häufige Festplattenzugriffe werden in erster Linie durch die Datenbank-Engine (MS-Access) verursacht.

Abhilfe:

Wenn Ihr Rechner nur 4 MB Hauptspeicher besitzt, können Sie die Ladezeit durch Aufrüstung auf 8 MB deutlich reduzieren.

Ob sich die Kosten für mehr Hauptspeicher lohnen, hängt natürlich auch davon ab, ob Sie weitere Programme einsetzen, die viel Hauptspeicher benötigen (Grafikprogramme, Datenbanken etc.). Aber auch die Dauer von Druckvorgängen läßt sich durch einen größeren Hauptspeicher erheblich reduzieren.

8. Versionsüberprüfung...

Erklärung:

Eine Datei oder eine Programm-Bibliothek, die von A-Plan benötigt wird, ist

entweder nicht vorhanden oder zu alt.

A-Plan wird mit allen erforderlichen Dateien ausgeliefert und installiert, jedoch kann es in seltenen Fällen geschehen, daß bei der Installation die ggfs. erforderliche Aktualisierung nicht vorgenommen werden konnte.

Auch kann durch die Installation eines anderen Programmes eine dieser Dateien durch eine veraltete Version überschrieben worden sein.

Abhilfe:

Im oberen Teil des Fensters Versionüberprüfung wird der Name (die Namen) der inkompatiblen Datei(en) angezeigt, im unteren Teil zuerst das Datum und die Version der erforderlichen Datei und daran anschließend der Name, das Datum und die Version der aktuellen Datei.

Löschen Sie nun die unten angezeigte Datei und installieren Sie A-Plan neu. Die aktuellere Version der monierten Datei wird dadurch auf Ihre Festplatte kopiert.

9. Meldung: "Druckerspeicher voll" oder unvollständige Ausdrücke

Erklärung:

Beim Ausdruck des Gantt-Diagrammes werden wegen der vielen Linien und Raster erheblich mehr Daten erzeugt wie bei reinen Texten. Bei manchen Druckern kann dies zu Problemen führen.

Abhilfe:

- Umfang der zu druckenden Daten durch Setzen von Filtern begrenzen
- unteren oder rechten Rand vergrößern (im Fenster "Druck-Optionen" von A-Plan), dadurch wird weniger auf eine Seite gedruckt
- Druckerspeicher aufrüsten (bitte ggfs. Fachmann befragen, da dies nicht zwangsläufig das Problem beseitigt)
- neueren Druckertreiber verwenden (z. B. hat der erste Treiber eines sehr bekannten Druckers teilweise bereits bei Druckdateien von 20 kB die o. g. Meldung erzeugt - und dies nicht nur bei A-Plan)

10. Sonstige Druckerprobleme

Erklärung:

Zitat aus der "win" 3/94:

"... Das Zusammenspiel zwischen Anwendung und Drucker funktioniert nicht immer so reibungslos, wie es sich der Anwender - und mancher Hersteller - vorstellt. Grund sind dafür in aller Regel **weder fehlerhafte Anwendungsprogramme noch das vielgescholtene Windows**. Meist sind die **Druckertreiber** selbst verantwortlich für falsche Druckergebnisse. ..."

Diese Aussage können wir leider nur voll bestätigen: Etwa 90% aller Reklamationen bzgl. Fehlern beim Drucken bzw. beim Einstellen der Druck-Optionen, ließen sich auf fehlerhafte Druckertreiber zurückführen (ein sehr weit verbreiteter Farbdrucker eines der renomiertesten Druckerhersteller ist dabei unangefochtener Spitzenreiter!). Auch die Aussage, daß der Fehler nur bei A-Plan auftritt, änderte nichts an dieser

Feststellung, ein weiteres Zitat aus der "win":

"... Eine niedrige Fehlerwahrscheinlichkeit gibt's beispielsweise bei Standardsituationen wie dem Ausdruck eines Textes mit *Write*. Ein Grund dafür ist, daß Treiberentwickler und Beta-Tester diese Situationen ausgiebig ausprobieren. ... "

Abhilfe:

Wieder zitieren wir die "win":

"... Die einfachste Lösung des Problems ist ein Treiber-Update. Die Chancen, daß der Fehler darin behoben ist, stehen im allgemeinen nicht schlecht. ..."

Auch dies können wir bestätigen (bei dem oben angesprochenen Farbdruker waren die Probleme ab der Version 3.0 des Druckertreibers behoben). Wir bitten Sie daher, bei unerklärlichen Problemen im Zusammenhang mit dem Drucken zunächst Ihren Händler wegen eines neueren Druckertreibers anzusprechen. Im Normalfall sollten Sie diesen kostenlos erhalten (nehmen Sie aber vorsichtshalber eine leere und formatierte Diskette mit).

11. "Allgemeine Schutzverletzung im Modul *Name.drv* ..."

Erklärung:

Hier gilt im Prinzip das Gleiche wie bei den Druckertreibern (s. oben), d. h. der Fehler wird nicht durch A-Plan direkt, sondern in diesem Fall durch einen fehlerhaften Grafiktreiber verursacht.

Bedauerlicherweise nehmen sich die Hersteller von Grafikkarten - auch bedingt durch den ständigen Modellwechsel - immer weniger Zeit, ihre Treiber ausreichend zu testen. Daher häufen sich Fehler dieser Art in letzter Zeit, was sich auch Testberichten in Fachzeitschriften entnehmen läßt. Inzwischen wird es dort gelegentlich schon positiv vermerkt, wenn die mitgelieferten Treiber beim Test einer neuen Grafikkarte **keine** Probleme verursachten.

Abhilfe:

Erfahrungsgemäß lassen sich auch derartige Fehler durch einen neuen Treiber beheben, den Sie vom Hersteller Ihrer Grafikkarte bzw. von Ihrem Händler erhalten müßten. Auch wir hatten gelegentlich mit Grafiktreibern Probleme (nicht nur bei A-Plan!), die dann mit einem aktualisierten Treiber behoben waren. Auch viele unserer Kunden berichteten uns, daß sie mit einem neuen Grafiktreiber die Probleme beheben konnten.

Sie können auch versuchen, einen anderen Grafikmodus einzustellen (z.B. weniger Farben) oder testweise einen Windows-Grafiktreiber, wie "VGA" oder "Super VGA" verwenden.

12. Es werden zwar Ordner, aber keine Projekte bzw. Vorgänge angezeigt

Erklärung:

Es wurde ein oder mehrere Filter gesetzt, dessen bzw. deren Bedingungen von keinem der Datensätze erfüllt werden und daher keine Daten mehr angezeigt werden.

Abhilfe:

Rufen Sie "Anzeigen"/"Filter..." auf und betätigen Sie den Button "Filter löschen".

13. In einem Projekt können keine Zeitabschnitte eingegeben werden

Erklärung:

Sie haben das Projekt als **Überschrift** für die Vorgänge des Projektes eingegeben.

Abhilfe:

Klicken Sie die Bezeichnung des Projektes doppelt an und deaktivieren Sie die Option **Überschrift**.

14. Im Ausdruck werden keine Kalenderwochen angezeigt

Erklärung:

Entweder haben Sie die Schaltfläche **Kalenderwochen** rechts über dem Gantt-Diagramm nicht angeklickt oder die Druckspalten sind für die Darstellung der Kalenderwochen zu schmal.

Abhilfe:

Aktivieren Sie die Schaltfläche **Kalenderwochen** bzw. Verbreitern Sie die Druckspalten indem Sie für den Ausdruck mehr Seiten verwenden oder die Tagesbreite vergrößern.